



KRÜGER WERFT

BETRIEB UND WOHNHAUS
GOTTLIEBEN – TG

Nr. 12096D

Bauherrschaft
Krüger-Werft AG
Ländlistrasse 28
8274 Gottlieben

Totalunternehmer
HRS Real Estate AG
St. Leonhardstrasse 76
9000 St.Gallen

Architekt
Müller + Partner
Architektur AG
Bahnhofstrasse 12
8583 Sulgen

Bauingenieur
Rolf Soller AG
Bernrainstrasse 2
8280 Kreuzlingen

Technische Büros
Elektroingenieur:
Bühler + Scherler AG
Breitfeldstrasse 13
9015 St.Gallen

HLSK-Ingenieur:
TEWE AG
Brauerstrasse 102
8004 Zürich

Bauphysiker:
Kopitsis Bauphysik AG
Zentralstrasse 52 A
5610 Wohlen AG

Landschaftsarchitekt
Nipkow
Landschaftsarchitektur AG
Seefeldstrasse 307
8008 Zürich

Lage des Bauobjektes
Ländlistrasse 28
8274 Gottlieben

Planung
2017-2018

Bauzeit
2018-2019



LAGE/ GESCHICHTE

Gottlieben liegt am Südufer des Rheins, zwischen Bodensee und Untersee. Die historische, als Ausflugsziel beliebte Kleinsiedlung ist von Äckern und Schilfgürteln umgeben. Sie wird nach Osten abgeschlossen vom Schloss Gottlieben. Am westlichen Ortsende ist der Bootshafen angelegt, auf ihn folgt eine kleine Parkanlage mit einem Weiher und die Krüger Werft, welche ins Ufergehölz eingebettet ist. Das Familienunternehmen geht auf einen

Bootsbauer von der Ostsee zurück, der 1934 in Gottlieben seinen Betrieb eröffnete. Dieser wird mittlerweile von der dritten Generation geführt.

Die Anlage der Werft ist nicht unterkellert. Sie besteht aus einem zum See und zur Hafenanlage im Osten orientierten Ökonomieteil, an welchen bei der Südwestecke ein Wohnhaus angebaut ist. Die in der Firmengeschichte tiefgreifendsten baulichen Massnahmen in dieser ökologisch und baukulturell sensiblen Zone wurden notwendig



In der Schweiz produziert



CENTRE D'INFORMATION
ARCHITECTURE ET CONSTRUCTION



aufgrund veränderter Anforderungen und Vorschriften sowie dem steigenden Risiko von Hochwasserereignissen.

KONZEPT/ARCHITEKTUR

Der bestehende Ökonomieteil, eine Halle mit Satteldach und ein östlich anschließender, niedrigerer und schmalerer Flachdach-Anbau, wurde bis zum Wohnhaus zurückgebaut. An seiner Stelle entstand auf der bestehenden Bodenplatte ein Volumen mit zwei parallel zueinander verlaufenden Satteldächern, welche sich in den Ausmassen, den Umrissen und der Fassadengestaltung an die vorherige Halle anlehnen. Sie sind ebenfalls wieder an das Wohnhaus angebaut. Durch den zweischiffigen Neubau veränderte sich trotz erheblichem Raumgewinn und einer organisatorischen Optimierung das Erscheinungsbild der Gesamtanlage nur unwesentlich.

Der neue Hallenboden liegt ca. 30 cm höher als bisher und bietet dadurch eine erste Verbesserung der Nutzbarkeit bei Hochwasser. Zwischen dem bestehenden Wohnhaus mit Terrasse und der neuen Halle ergibt sich bei der Zufahrt in der Südostecke des Areals eine attraktive, hofartige Ankunftssituation. Zur Schaffung von zusätzlichem Rangierraum und weiteren Parkplätzen wurde hier die bisherige Grünfläche neu interpretiert.

Die beiden Schiffe des Neubaus dienen vorwiegend als unbeheizte Lagerflächen. Einzig der Büroteil in der Nordostecke des östlichen Schiffs und die Werkstatt, welche im Süden direkt an das Wohnhaus angrenzt, sind als beheizte Kerne ausgeführt. Das westliche Schiff besteht aus einer einge-

schossigen Halle, die sich über die ganze Höhe für gross dimensionierte Boote nutzen lässt. Sie ist mit einem neuen Hallenkran mit erhöhter Kapazität hinsichtlich Förderhöhe und Nutzlast ausgerüstet. Schwellenlos ist der Lagerbereich im östlichen Schiff zu erreichen. Er ist in drei Geschosse unterteilt. Via Übergabepattform lassen sich kleinere Lagergüter vom Hallenkran auf das mittlere Geschoss transportieren. Ein weiterer Transportkran dient der Verschiebung von Booten und Gütern in den übereinander liegenden Lagerebenen.

Der Bürotrakt ist gegenüber dem Hallenboden um 77cm höher gesetzt. Dies gewährleistet den laufenden Betrieb bei Hochwasser. An der Ostfassade überbrückt eine Zugangstreppe für Besucher die Höhendifferenz. Vom östlichen Schiff ist der Bürotrakt intern zugänglich, ein mobiles Fluttor schützt ihn hier im Falle eines steigenden Pegels. Die drei Bürogeschosse sind mit einem Treppenhaus und einem Lift erschlossen.

PROJEKTDATEN

Gesamtkosten (BKP 1-9) (CHF):	6,6 Mio.
Gebäudevolumen (SIA 416):	14 000 m³
Grundstücksfläche (SIA 416)	5 277 m²
Hauptnutzfläche (SIA 416):	2 758 m²
Geschossflächen (SIA 416):	3 065 m²
Parking:	750 m²
Anzahl PP:	60